

London, 18. Mai 2015

Primetals Technologies verkauft erstes EAF-Zustandsüberwachungssystem an North American Höganäs

- **Neues System überwacht Lichtbogenofen-Aggregate**
- **Echtzeit-Meldung von Änderungen der Prozess- und Systemparameter**
- **„Information Broker“ bietet Remote-Datenzugriff**

Ein neues System zur Überwachung wichtiger Parameter eines Elektrolichtbogenofens wurde nach einer erfolgreichen Pilotinstallation in Deutschland jetzt erstmals an einen Kunden verkauft. North American Höganäs in Hollsopple, Pennsylvania, USA, erwarb das Condition Monitoring System (CMS) zusammen mit einem Servicepaket sowie einem Upgrade seiner bestehenden Elektrodenregelung. Das CMS registriert Veränderungen der Hauptparameter außerhalb der zulässigen Bereiche und meldet sie in Echtzeit. Zusätzlich bietet ein „Information Broker“-PC Remote-Datenzugriff. Das System soll im Juni im Rahmen einer Aufrüstung der Elektrodenregelung installiert und in Betrieb genommen werden.

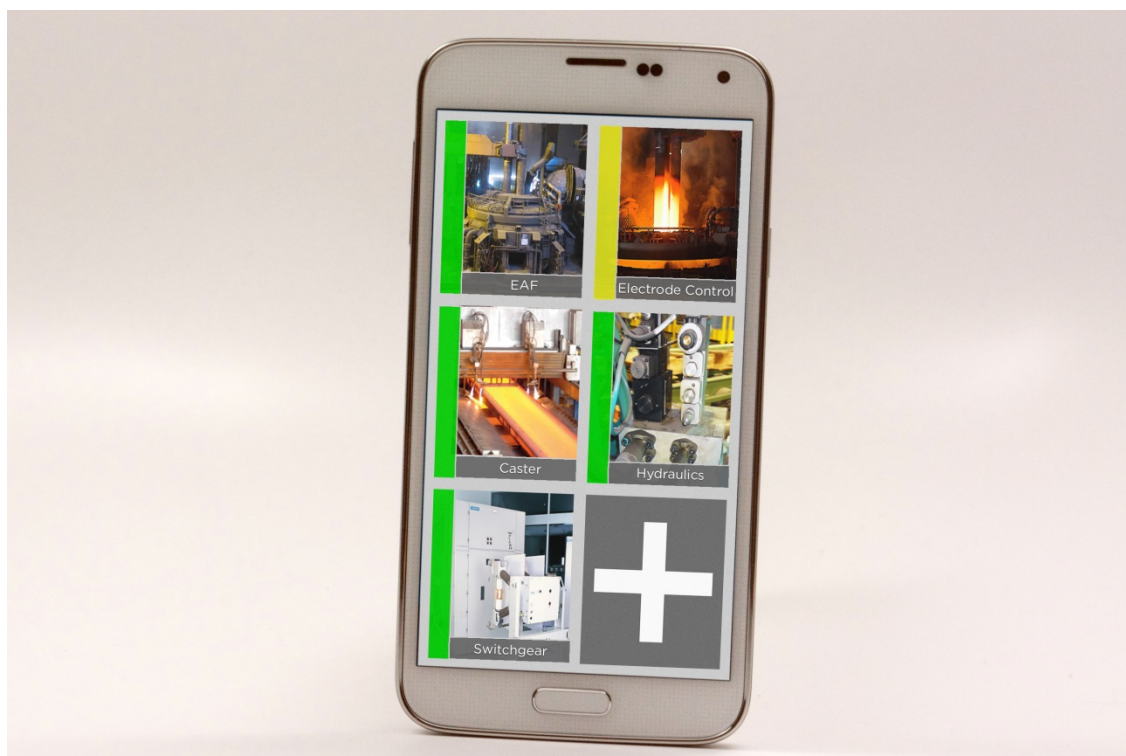
North American Höganäs, Hersteller von Metallpulvern für Spezialbauteile und Werkzeuge, wird das neue System an seinem 50-Tonnen-Lichtbogenofen im Westen von Pennsylvania einsetzen, um, neben anderen Leistungsdaten, den Auslastungsgrad, die Betriebszeiten und den Energieverbrauch in Echtzeit zu überwachen. Außerdem überwacht das System die Hardware und Software der Elektrodenregelung sowie das Hydrauliksystem, Ofenschalter, den Transformator-Stufenschalter und andere Bereiche. Veränderungen der Werte über die zulässigen Bereiche hinaus werden durch eine mobile Applikation oder per E-Mail an die Aufsicht führende Person gemeldet, um besonders kurze Reaktionszeiten zu erzielen. Zusätzlich erhält der Kunde regelmäßige Berichte über die Ofenperformance mit einer detaillierten Trendanalyse der Ofeneigenschaften und entsprechenden fachlichen Empfehlungen.

Dieses neue System ermöglicht vorausschauende sowie vorbeugende Instandhaltung, um die Kosten regelmäßiger Instandhaltungszyklen zu reduzieren. Über eine mobile Dashboard-Applikation können die Betreiber eine Übersicht der Automatisierungs- und Steuerungstechnik des Ofens abrufen. Falls ein

Aspekt des Systems besonders beachtet werden muss, können sie das entsprechende Personal vor Ort alarmieren oder die Servicemitarbeiter von Primetals Technologies kontaktieren, um eventuelle Ausfälle durch Remote-Einstellungen zu vermeiden oder zu minimieren.

Das System umfasst einen Zusatz zur Benutzeroberfläche (HMI) für die Elektrodenregelung selbst sowie einen „Information Broker“-PC, der Informationsströme von allen Überwachungssystemen entgegennimmt und dann den Fernzugriff auf diese Daten ermöglicht.

Primetals Technologies und seine Vorgängerunternehmen können bereits auf eine langjährige Zusammenarbeit von fast 15 Jahren mit North American Höganäs zurückblicken.



Das EAF-Zustandsüberwachungssystem umfasst eine mobile Dashboard-Applikation zur Fernüberwachung wichtiger Leistungskennndaten des Systems.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.